



nach Beginn der Anstellung seine ausgedehnte Beschäftigungsbereitschaft, in welcher er die Unterrichtsleitung durchzuführen beabsichtigt, immer auf dem ihm angebotenen Gehalts der Hälfte der Summe von 1730.00 M. ...

Der Arbeiter Brunnhoff als Pflichtenloser hätte sich, um den Gehalt zu sichern, auf das Eintritt eines Wagens eines in Bewegung befindlichen Eisenbahnwagens gestellt, was während der Fahrt aber, wahrscheinlich infolge Unachtsams, zerbrochen ist, wobei er sich schwere Verletzungen zuzog. ...

Stadtkörpersitzung vom 23. Nov.

Anwiesung des 33. Stadtkörpersitzung; am Magistratsrathe die Herren Oberbürgermeister Stauda, Bürgermeister Schneider, Stadtrath Jordan, Dyander und Stadtkaufmännlicher Rüdert.

1. Hr. Dr. Schröder, welcher den Vorsitz führt, weist bezüglich der Erhaltung des Verwaltungsbereichs der Gemeinde ...

2. Der Magistrat beauftragt zur Beilegung von Wasserfällen 1000 M. und zur Reparatur schon vorhandener 400 M. zu bewilligen.

3. Das den Gehirndrüse im Säulen der Stadt vom 4. bis 6. d. M. gegen 9 Uhr abends ...

4. Die Platzierung und Fortsetzung des Hospitals, welches veranlagt ist, 1200 und 600 M. ...

5. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

6. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

7. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

8. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

9. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

10. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

11. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

12. Die Ausbesserung der neuen Wohngebäude ...

auch Meistwege, zugleich mit Rücksicht auf Arbeiter, anzulegen. Die Vorlage wird an den Magistrat zurückgegeben.

6. Die verstorbenen Anwalter Düren die Eheleute haben der Stadt testamentarisch 300 M. zugewiesen, für welche sie die Verbindlichkeiten ihres Erblassers ver付en haben. ...

7. Als dringlich eingebracht wird noch die Angelegenheit der geschiedenen Beidenhufe ver付et, worüber Herr ...

8. Im Februar wurde der Etat dieser Anstalt auf drei Jahre ...

9. Der Herr Referent erinnert an die Beschlässe der Verwaltung in dieser Angelegenheit. Man habe sich mit dem vom Minister ...

10. Der Herr Referent empfiehlt, daß die Veranlagung dem Magistrat beitrete und erinnert daran, daß andere größere und reichere Städte einen weit höheren Zuschuß zu den Kosten der gewerblichen Schulen erhalten. ...

11. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

12. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

13. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

14. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

15. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

16. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

17. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

18. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

19. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

20. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

21. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

22. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

23. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

24. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

25. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

26. Der Herr Dr. Schröder bittet die Schule vorzüglich in ihrem Bestande nicht zu schädigen, sondern dieselbe zum Besten der Handwerkerstände möglichst zu erhalten. ...

Universitäts-Nachrichten.

6. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

7. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

8. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

9. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

10. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

11. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

12. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

13. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

14. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

15. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

16. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

17. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

18. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

19. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

20. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

21. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...

22. Berlin, 23. Nov. Morgen, am 24. Nov., sind hundert Jahre ...



# Carl Hindorf,

Juwelier und Goldarbeiter,  
Halle a. d. S., Poststraße 1,  
empfehlen sich auf das Reichhaltigste ausgestattet  
**Gold-, Silber- und Alfenidewaren-Lager**  
unter Zusage reeller Bedienung und billiger Preisstellung.  
Reparaturen, sowie alle anderen Arbeiten werden prompt angefertigt.

## Wisch & Köhler in Magdeburg

offizieren als epochemachende Neuheit:  
**Mechanisch gewebte Smyrna-Teppiche,**  
ein dicht hochstehender Teppich, der den echten Smyrna-Teppichen  
an Eleganz und Haltbarkeit vollständig gleichkommt,  
zum Originalpreise.  
für **Bett-Teppiche** 70 cm breit, 145 cm lang, 16 Mark,  
für **Salon-Teppiche** 270 cm breit, 365 cm lang, 160 Mark.  
**Brüssel- und Tournay-Velour-Teppiche**  
in allen Größen billigst.  
Aufellungen franco! Umtausch bereitwillig gestattet.

## Teppiche, Möbelstoffe, Tischdecken,

Stühle, Schläf- und Herbedecken, Reisepolster, Sirotonen, Wachs- und  
Leberöl, Putzmittel, Bürsten, Bürsten, Bürsten, Bürsten, Bürsten,  
Billigste und reelle Bezugsquelle für obige Artikel.  
**(16 Markt 16) Gebr. Türck, Leipzig (16 Markt 16)**  
Preislisten franco. Weitere Muster sämtlicher Artikel „unter Preis.“

## Münchener Spatenbräu

G. Sedlmayr  
in Flaschen versendet nach hier und auswärts das  
**Bierdepot Waisenhausstetter.**

## Weizen- und Roggenmehl

bester Qualität, sehr weiß und von vorzüglichster Backfähigkeit, aus der neu-  
eingerrichteten Mälzerei zu Altschütz, ist von jetzt ab auch im Einzel-  
verkauf zu Mühlenpreisen zu haben im **Waisenhausstetter**  
**Altschützstraße 4.**

## Hofjäger.

Heute Mittwoch Abends 8 Uhr

## V. grosses Sinfonie-Concert

der Capelle des Kgl. Magdeb. Jäger-Regts. Nr. 36.  
Darin: Auf allgemeinen Wunsch

## Beethoven's 9. Sinfonie.

Entrée à Person 50 Pf. O. Wiegert, Capellmeister.  
Billetts im Vorverkauf, 10 Stück 3 M., sowie 3 Stück 1 M., wie bekannt.

## Neues Theater.

Donnerstag den 26. November

## Grosses Symphonie-Concert.

W. Halle, Stadtmusikdir.

## Wiener Café-Restaurant.

Heute Dienstag Abend

## Roastboeuf à la jardinière.

Waisenbräu und feines Bier in unübertrefflich schöner Qualität.

## Neu!!! Restaurant z. gold. Fischchen

Unterberg 7.

Feine Bedienung.

II. Lager- und Exportbier.

Friedr. Wunderlich.



## Carneval-Verein „Eule“

Mittwoch den 25. d. Mis.

## Eulen-Taufe.

Die Eifen.



## Ornithologischer Central-Verein

für Sachsen und Thüringen.  
Donnerstag den 26. November Abds. 8 Uhr  
Versammlung in „Kohl's Restaurant“, König-  
straße 6. — Tagesordnung: 1. Vorlesung aus Dreyb's  
Vogel 2. Bericht über den abgehaltenen Ge-  
fügelmarkt. 3. Kleinere Mitteilungen.

## Preussischer Beamten-Verein.

Am Freitag den 27. November d. J. Abends 8 Uhr im **Café David**  
gesellige Vereinigung. Familienglieder haben Zutritt.  
Der Vorstand, Zaeglischbed.

## Handwerker-Meister-Verein.

Mittwoch den 25. November  
**Theater und Ball im „Neuen Theater“**,  
wosu die Mitglieder hierdurch freundlich eingeladen werden.  
Euchpflichtige Kinder haben freien Zutritt.  
Anfang 8 Uhr. Der Vorstand.

# F. Potolowsky,

Halle a/S., nur Markt- u. Kleinschmieden-Gasse.

## Großer Pelzwaaren-Ausverkauf.

Circa 4000 Muffen.

Schwarze imit. Buchs-Muffen	2,50 bis 3,50.	Echte Bismar-Muffen	4,50, 5 bis 6 M.
„ „ „ „	3,50 bis 4,50.	„ „ „ „	5 bis 6 M.
„ „ „ „	5, 5,50 bis 6.	„ „ „ „	6, 6,50, 7 M.
„ „ „ „	5, 5,50, 6.	„ „ „ „	7 bis 9 M.
„ „ „ „	7 bis 9 M.	„ „ „ „	10 bis 15 und 20 M.

Sündermuffen 75 A, 1 bis 1,50 M.  
Pelzbarrettes in 30 Pariser Modellen 2, 3, 4, 5, 6 M.  
Pelzhaftaschen 5, 6, 7 M.  
Woad und Kragen zu jedem Muff passend, 2, 3, 4, 5 M.  
Pelzbesatz in jeder Breite vorrätig.

Der Eingang befindet sich nur von der Kleinschmieden-Seite aus.

**Größte Auswahl** in Bilderbüchern, Märchenbüchern, Jugendbüchern, Groebel's Lehr- und Beschäftigungsmitteln, Flecht- und Durchschneidern, Spielmalereien, Damen- und Schachbrettern, Lotto von 10 Pf. an, Sammer und Glöde von 15 Pf., Domino von 50 Pf. bei

## Albin Hentze, Halle a/S., 39. Schmeerstr. 39.

In der Buchhandlung **Ludw. Hof-**  
stetter, Poststrasse 18 in Halle a/S.,  
ist vorrätig:

## Unterrichtshefte für den gesammten Maschinenbau

und die ihm verwandten Geschäftszweige.  
Mit zahlreichen in Farben ausgeführten Constructionzeichnungen und vielen Hunderten in den Text gedruckten Holzschritten.  
Herausgegeben von Director **C. G. Wetzel.**

Dritte Auflage. — 1. Lieferung 450 Pfg.  
Jederbestraute Arbeiter der Maschinen-  
branche findet in Wetzel's Unter-  
richtsheften das beste Mittel seine tech-  
nischen Kenntnisse zu erweitern, desgl.  
sind dieselben für Schüler technischer  
Schulen das beste Hilfs- u. Nachschlagewerk.

## Drucksachen

jeder Art als: Facturen, Rech-  
nungen, Couverts, Geschäftska-  
ten, Ballkarten, Circulare etc. sowie

## Zeitungsbeilagen

Flugsblätter, Kataloge und Preis-  
courante fertige zu allerbilligsten  
Preisen.  
**Ed. Abelmann, Buchdruckerei,**  
**Gr. Märkerstrasse 25 n. 27.**

## Als Clavierstimmer

empfehlen sich  
**B. Döll, Am Fischer 22, S. 1.**  
NB. Uebernehme auch Reparaturen.

## Tanzunterricht im Rosenthal.

Wittwoch u. Sonntag jeden Sonntag in  
7-7 Uhr, sammt. Sänge. Der Unterricht  
wird nach 8. Unterricht auf gratis. Befähig-  
te, geborn. Mitglieder mit Familienangehörigen,  
Sitz. u. Herberge, Sauerstr. 7, II.

## Für Bäcker,

sowie Gebäckerm., welcher eines  
wirklich soliden, sichereren  
Werkes bedarf, empfehle ich einen  
**Deutschen Wecker**

Prämirt. Prämirt.  
allerneuester Construction (ausge-  
liehete Stenubühre erziehend),  
8 Tage gehend, welcher so  
lange lauft, schließt, bis man  
das Häutchen abheilt, unter  
zweijähriger reeller Garantie  
zu dem **Ausnahmepreise** gegen  
alle bisherigen zu netto 20 A.  
Für Beamte empfehle zugleich  
die **praktischsten**, **solidesten** und  
sichersten Wecker der Neuzeit  
zum Hinfellen im Preise von 8  
und 10 Mark unter 2jähriger reeller  
Garantie

**Gustav Uhlig,**  
Ulven-Gabel,  
Halle a/S., untere Pelzstrasse 17.

## Spielwaaren-Muster

sind zu verkaufen  
Leipzig, Peterstr. 42 II.

## Herren- und Damen- Zilzschuhe u. Pantoffeln

in größter Auswahl sehr billig  
**16. Rathhausgasse 16.**

## Trotha Nr. 2.

**Kohlmann's Restauration**  
zur deutschen Küche  
Mittwoch den 25. November  
**Essigschicht.**

## Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 25. November, nicht  
Montag, Abends 6 Uhr **Uebung** für  
ganzen Chor im Saale der Volksschule.  
Anmeldungen neuer singender und zu-  
hörender Mitglieder bei Herrn Musik-  
director **Voretzsch, Wilhelmstr. 5, 1.**  
Der Vorstand.

## Interims-Stadt-Theater.

Dienstag den 21. November  
9. Aboum-Vorstellung, II. Serie  
**Neu! Neu! Neu!**

## Die goldene Spinne.

Schwanz in 4 Acten u. 5 u. Schützen-  
Mittwoch den 25. November  
10. Aboumements-Vorstellung, II. Serie

## Nanon,

die Wirthin vom goldenen Lamm.  
Grosche Operette von H. Gené.

## Welt-Panorama.

Kaiser Wilhelm-Salle.  
Gochterentast.  
Diese Woche **Christen.**  
2. Abtheil. **Verkauf-Reise.**  
Karolinen- und **Balau-Zwölfen.**  
Entree jede Abtheilung 20 A  
Kinder die Hälfte.  
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis  
10 Uhr Abends.

## Recitation

von **Berthold Staufen**  
Mittwoch den 25. November er,  
Abends 8 Uhr,  
im Saale des „Kronprinzen.“

## E. Gläyer's Restaurant,

am Leipziger Thurm.  
Heute Mittwoch Abend **Ente mit  
Meerrettig.**

## Röder's Restauration,

Merseburgerstr. 8.  
Mittwoch **Wittelsmochen.**  
Gr. Wallstr. 1. Gr. Wallstr. 1.

## Kyllhäuser.

Täglich großes Konzert und Spe-  
zialitäten-Vorstellung. Auftritten des  
neu engagierten **Künstler-Ensembles.**  
Entrée 50 A, von 1/2 10 Uhr 30 A  
Abends 8 Uhr. Die Direction.  
Billetts im Vorverkauf bei **Paul  
Grimm, Cigarrenhandlungen.**

## Hôtel Stadt Berlin.

Mittwoch den 25. Novbr.  
**Essigschicht.**

## A. Winter's Restaurant,

Märkerstrasse 2.  
Heute und morgen **Abend  
Wochen mit Souverän u. Meerrettig.**  
Heute Mittwoch **Abend  
Wittelsmochen u. Meerrettig,**  
Bier 8.

## H. Sturm, Sündenstraße 1.

**Jahn'scher Turnverein**  
Mittwoch u. Samstag  
Abends 9-10 1/2 Uhr  
**Uebungsstunde**  
in der städt. Turnhalle  
am Hopfplatz. D. B.

## Die Volksschule

befindet sich **Brundswarte 16.** Das  
Zwölften von Marten für den folgenden  
Tag ist nicht mehr erforderlich, da eine  
ausreichende Portionenwahl hiesig vor-  
rätig sein wird. **Aufweisungen** auf  
ganze Portionen à 25 A, auf halbe à 13 A  
welche an beliebigen Tagen verwendet  
werden können, sind nur bei Herrn  
Musikdirector **Voretzsch, Wilhelmstr. 5, 1.**  
Die Verwaltung der Volksschule.

## TRAUER-HÜTE

von 3-25 Mark.  
**Rudolph Sachs & Co.**  
Hollisferant,  
Gr. Ulrichstr. 55.

Grosse Weihnachts-  
Verlosung.  
Ziehung am 12. Decbr. er.  
**Gold- u. Silber-  
Lotterien**  
für die Zwecke  
der Waisen-  
Anstalten  
in  
Namslau. Gewinne  
1 A 15000 M.  
1 A 8000 Mk.  
1 A 2000 Mk.  
1 A 1000 Mk. 2 A  
500 Mk. 5 A 200 Mk.  
10 A 100 M., 20 A 50 M. etc  
**1000 Gewinne  
in Silber und Gold.**  
Orig.-Loose à 4 Mk., 11 St. 40 Mk.  
empfehlen und vorzuziehen

**Hauptgewinn: 15.000 M. W.**

## Oscar Bräuer & Co.,

Breslau.  
Für Porto und Liste sind 30 Pfg. für  
Einschr. 40 Pfg. beizufügen.  
Eine Verlegung oder Re-  
duction des Gewinnplanes  
ist ausgeschlossen.

## Möbelstoffe

in buntem und einfarbig, für Portieren,  
Herbergardinen, Sopha- u. Bezüge,  
Tische, und andere Sachen.  
**Wägh in Neieren**  
von 4-20 Meter, 2 Meter Nester zu  
Kinderkleidern und Schürzen  
**St. Braunhausgasse 21, I.**

## Flügel

von **Wandel & Kammler** (Leipzig) empf.  
**Maerker & Co., St. Ulrichstr. 1b.**

Halle. Druck und Verlag von Otto Wendt.